

Sitzungsprotokoll

der Sitzung vom 12. Dez 2014
16:00 – 18:00 Uhr

Fachschaftsrat aller Physikstudiengänge
Universität des Saarlandes
Campus E 26 Raum E.01
66123 Saarbrücken



Anwesende: Michael Ziegler, Patrick Galenschowski, Luci Kainka, Stefan Ruloff, Fabian Hubertus Kreten, Olaf Leismann, Nico Fries, Rouven, Philipp Fuchs, Leonie, Marc Krass
Gste: Myriam, Richard, Robin

Tagesordnungspunkte

1. Review/Ausblick der Aktivitäten zum Thema „Uni 2020“:

Physiker gut beteiligt.

Für nächste Treffen: früher in Angriff nehmen. Mehr Leute mobilisieren.

Wagner: Vorschlag, dass FSR-Mitglieder an alte Schulen gehen, um zu informieren, was an der Uni passiert. Ziel: Demonstration nachmittags, damit kein Unterricht ausfällt; zumindest Saarbrücker Schulen motivieren, andere Schulen: wenigstens Petitionen unterstützen. Deutsch-Kurse könnten **offene Briefe** verfassen, Leserbriefe.

Wichtig: aufgrund großer Zeitnot Schulen früh (vor Schulbeginn?) kontaktieren.

Überregional informieren, offene Briefe, Leserstimmen auch abseits der Printmedien „veröffentlichen“. Auch über die Grenze hinaus (DFG u.s.w.).

Fakultäten: Jura und BWL aktivieren, MINT-Fachschaften. Vor der Öffentlichkeit Geschlossenheit zeigen! Auch, damit Wählerschaft zum Druckmittel werden kann.

Schulen Flyer zur Verfügung stellen.

AKK hat auch mal studiert!

Brief an Heiko Maas.

Wichtige Punkte

- aktuelle Sparpläne ruinieren Studium
- Sparpläne evtl. längerfristig umsetzbar, in der aktuellen Form unmöglich
- einheitliche Meinung bilden (\Rightarrow Geschlossenheit)

ZaPF: Unis, die bereits stark sparen müssen, kontaktieren.

Stichprobenartig: Kontakt zu Personen ohne direkten Kontakt zum akademischen

Umfeld.

Abstimmung: Formulierung einer geschlossenen Meinung für Interviews etc. mit Distanzierung bei persönlicher Nichtzustimmung: 10 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung.

Ziele (zu transportieren)

- Sensibilisierung aller Bürger, dass Sparmaßnahmen umgesetzt werden, aber in der aktuellen Form nicht umsetzbar sind (**Volluni vs. Kürzungen**).
- Konkret: Zeit der Umsetzung utopisch (2020 unmöglich), auch strukturell nicht umsetzbar (junge Professoren etc.).
- Volluni erlaubt Blicke in andere Fachrichtungen vs. aktuell: Beschneidung der Möglichkeiten
- Plädoyer für die Unabhängigkeit der Uni (Fakultätsautonomie!)
- Sparpläne von Leuten aufgestellt, die keine Einblicke haben, keine hinreichende Kommunikation
- Verlust der Uni verdeutlichen (essenziell für die Infrastruktur des Saarlandes)

Vertagung der Diskussion auf: Sa., 20.12.2014

Rahmen: 9:30-etwa 17 Uhr

Verantwortliche:

- Planung: Marc, Olaf
- Getränke: Leonie
- Essen: Lieferdienste, Infos dazu: Marc
- Information an andere FSR-Mitglieder: Philipp
- Publikation: Leonie

2. :